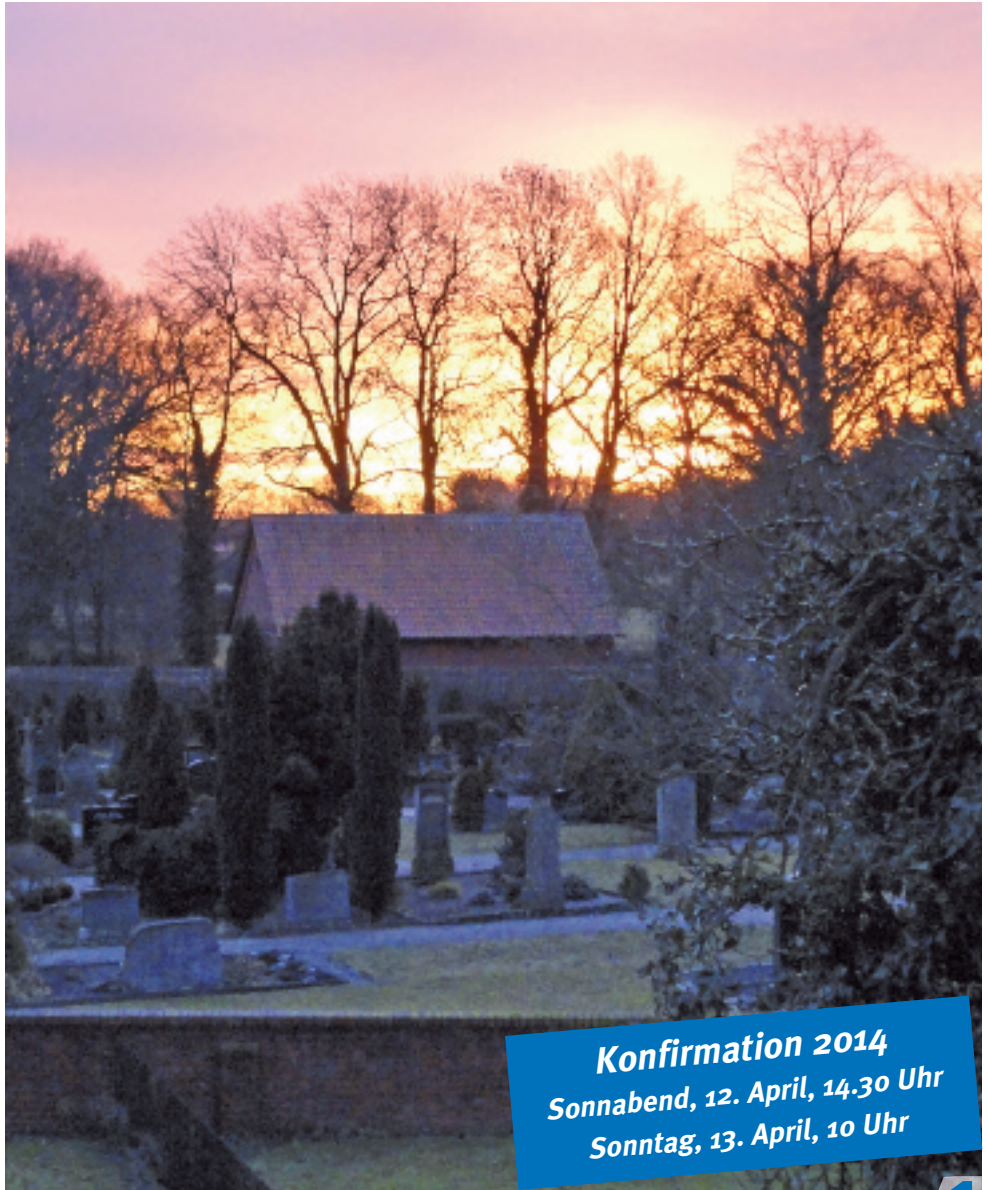


Der Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSEN · NEDDENAUERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Konfirmation 2014
Sonnabend, 12. April, 14.30 Uhr
Sonntag, 13. April, 10 Uhr

Gemeindebrief März – Mai 2014

1



Ansprechpartner / Impressum

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	Tel.: 0 42 38 / 4 93
Donnerstag	14.30 – 18.30 Uhr	Stemmener Straße 20a 27308 Kirchlinteln-Wittlohe

Pastor:

Wilhelm Timme	Tel.: 0 42 38 / 4 93	Fax: 0 42 38 / 17 52
E-Mail:	wilhelm-timme@t-online.de · KG.Wittlohe@evlka.de	
Internet:	www.kirchengemeinde-wittlohe.de	

Regionaldiakonin (Jugendarbeit):

Karin Kuessner	Tel.: 0 42 36 / 9 41 32
	karin.kuessner@evlka.de

Diakonin für die Arbeit mit Kindern:

Zur Zeit vakant

Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke	Tel.: 0 42 31 / 6 30 48
---------------	-------------------------

Küsterin:

Natalia Tschobur	Tel.: 0 42 38 / 94 32 77 · 01 73 / 44 52 508
------------------	--

Ansprechpartner Posaunenchor:

Claas Teske	Tel.: 0 42 38 / 6 08
-------------	----------------------

Ansprechpartner Kirchenführung:

Rita Tietje, Wittlohe	Tel.: 0 42 38 / 3 01
-----------------------	----------------------

Redaktion Wanderstab:

Jutta Bönsch	Tel.: 0 42 38 / 15 70 · ju-boensch@t-online.de
--------------	--

<i>Satz und Gestaltung:</i>	Rolf Thoenelt · Tel.: 0 42 38 / 22 93 87 · rolf.thoenelt@online.de
-----------------------------	--

<i>Druck:</i>	Flyeralarm GmbH · 97080 Würzburg
---------------	----------------------------------

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Konto-Nr. 100 325 63, KSK Verden, BLZ 291 526 70, Stichwort Wittlohe

<i>Telefonseelsorge:</i>	0800 111 0
--------------------------	------------

Diakoniestation, der ambulante Pflegedienst:

Hauptstraße 33, Kirchlinteln, 0 42 36 / 9 41 27

<i>Sozialberatung:</i>	(0 42 31 / 80 04 30)
------------------------	----------------------

<i>Suchtberatung:</i>	(0 42 31 / 8 28 12)
-----------------------	---------------------

<i>Schuldnerberatung:</i>	Caritasverband, Andreaswall 11, Verden, 0 42 31 / 93 41 58
---------------------------	--

Impressum:

Herausgeber:	Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Wilhelm Timme
--------------	--

Auflage:	2.000 Stück
----------	-------------

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 2/2014 ist der 25. April 2014.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



„Der Herr ist auf erstanden –

Er ist wahrhaftig auferstanden!“

So werden wir es uns am Ostermorgen, dem 20. April nicht nur in den Gottesdiensten zurufen. Die Auferstehung Jesu von den Toten ist etwas anderes als die sichtbare Rückkehr der Vitalität des Lebens, als das Aufbrechen der Natur im Frühjahr. Mit der Auferstehung Jesu hat für die Menschen etwas völlig Neues, bisher nicht da Gewesenes begonnen.

So haben die Christen in der aufgehenden Sonne des Ostermorgens schon von je her, das Licht der Auferstehung Jesu gesehen. Der Aufgang der Sonne bei wolkenlosem Himmel über Kirche und Friedhof von Wittlohe auf dem **Titelbild** ist beeindruckend. Die orangefarbene Färbung des Horizontes in Richtung Stemmen gibt dem Betrachter das Gefühl, Zeuge eines ganz besonderen Momentes zu sein. Das ist ganz besonders jetzt in der Zeit, da die großen Bäume keine Blätter tragen, intensiv zu spüren. Ein neuer Tag bricht an. Ein Geschenk Gottes für uns. Diesen besonderen Moment zu erleben, hat einen Aspekt von Ewigkeit, weil ich für einen Augenblick voller Faszination für dieses Naturschauspiel alles andere vergesse. Der Sonnenaufgang zieht mich in seinen Bann, so wie mich das Glück auch in seinen Bann ziehen kann.

Auch das Glück ist etwas, das ich nur für einen kurzen Moment intensiv erleben kann, das dann mein Leben verändert. So wie ich im Fall von Superglück als Lottogewinner den Jackpot knacke. Wenn mir die Zahlen mitgeteilt werden, die alle meine sind, dann ist das ein ganz kurzer Moment. Ein Moment, der für den frisch gebackenen Lottomillionär lebensverändernd ist.

Mein Leben ist ein anderes geworden durch diesen Moment. Für wie lange ist natürlich die Frage. Lottomillionäre bleiben statistisch gesehen nicht sehr lange Millionäre.

Der Moment der Auferstehung Jesu von den Toten verändert die Qualität menschlichen Seins fundamental. Jesus besiegt den Tod stellvertretend für uns. Das hat ungeahnte Auswirkungen auf unser Leben.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. Römer 8, 38 – 39



Andacht

So sagt es Paulus seiner Gemeinde in Rom. Diese unzerstörbare Verbindung des Christen zu der Liebe Gottes hat ihren Grund in der Auferstehung Jesu. Darüber informiert der Apostel ein paar Verse zuvor.

Was die Auferstehung Jesu von den Toten für uns bewirkt, das vergegenwärtigen wir uns an jedem Osterfest. Auch in diesem Jahr wieder. Es beginnt mit der Feier der Osternacht, in der wir Christus als das Licht feiern, das einer aufgehenden Sonne gleich unsere Dunkelheit langsam hell macht. So möchte ich diese Andacht mit einem Text schließen, der seinen Platz in der Feier der Osternacht hat und dazu einladen, sie in diesem Jahr mit uns zu feiern.

ihr fragt

wie ist die auferstehung der toten?

ich weiß es nicht

ihr fragt wann ist die auferstehung der toten?

ich weiß es nicht

ihr fragt gibt's eine auferstehung der toten?

ich weiß es nicht

ihr fragt gibt's keine auferstehung der toten

ich weiß es nicht

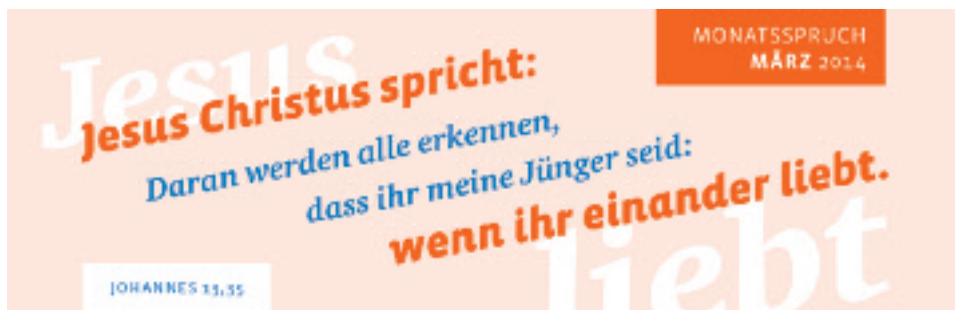
ich weiß nur wonach ihr nicht fragt:

die auferstehung derer die leben

ich weiß nur wozu ER uns ruft:

zur auferstehung heute und jetzt

Wilhelm Timme





Herzliche Einladung zum Weltgebetstag-Gottesdienst: „Wasserströme in der Wüste“

Zusammen mit Menschen rund um den Erdball wollen wir auch dieses Jahr den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern.

Freitag, 7. März 2014, um 19.30 Uhr
St.-Petri-Kirche Kirchlinteln

Die diesjährige Gottesdienstordnung haben Frauen aus Ägypten verfasst. In Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Umbrüche sind ihre Bitten und Visionen hochaktuell: Alle Men-

schen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste

(Jes. 41, 18ff)!

Für Ägyptens Christinnen und Christen, die zur Zeit sehr stark unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden, sind die Wasserströme in der Wüste, von denen Jesaja spricht, ein besonders wichtiges Hoffnungs-Symbol. Der Weltgebetstag nimmt besonders die Situation der ägyptischen Frauen und Mädchen in den Blick. Mit der Kollekte des Gottesdienstes soll u.a. ein Hilfsprojekt für Mädchenbildung unterstützt werden.

Eine ökumenische Gruppe von Frauen sowie Kantare und der Jakobi-Chor werden den Gottesdienst gestalten. Anschließend laden wir Sie zum Zusammensein bei Kostproben landestypischer Speisen ins Gemeindehaus ein.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen dürften!

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Elfriede Tonding





Anzeigen / Werbung



LERNE AUS DER
VERGANGENHEIT.
LEBE IN DER GEGENWART.
BLICKE IN DIE ZUKUNFT.


...UND DIE ZUKUNFT
IST AUCH DIE BEGEGNUNG
MIT DEM ICH.



Grüne Straße 39 · 27283 Verden
Telefon: 042 31/ 25 47
Fax 042 31/ 40 97



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

**Ob Kleinen oder Großen
Auftrag**

Wir meistern Alles!!!

WIRTSCHAFTS-KAMMER 271230 KIRCHLINTeln · TEL. 04237 31 01 01 · MAIL: info@diemauremeister.de
diemauremeister@t-online.de · www.diemauremeister.de

Informationstechnik Norden

Ulrich Norden
Zu den Kötnerwiesen 11
27308 Kirchlinteln-Holtum Geest

☎ 04230/94025
☎ 04230/94026
✉ norden@t-online.de

Kommunikation

Hardware

Software

Netzwerk

ISDN

Reparaturen

Installationen



DIE AUFBAUPROFIS

SCHUTZ

FAHRZEUGBAU

- Tiefpritschen
- Mittelhochpritschen
- Dreifachlenkblätter
- Tieffahraufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

Heinz Schutz GmbH
Bendingsboller Dorfstraße 15
27308 Kirchlinteln
Tel. 04237 / 93 11 0
www.schutz-fahrzeugbau.de



Zeit für Füße

Mobile Fußpflege
Regina Lühning
Telefon 04238 320

Maler und Lackierer

**Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung**



Michael Andler + Andreas Puntler GbR
Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889

Seit über 80 Jahren im Trend!



**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669

WELLA

Wir machen Ihre Haare fit!



Waggon als zeitgeschichtliche Werkstatt

Liebe Gemeinde,

dass der „Waggon“ ein brisantes aber wichtiges Thema ist das war schon dem vorherigen Kirchenvorstand bewusst, als er am **7. Februar 2012** den Beschluss – ohne Gegenstimme – fasste, den Waggon nach Wittlohe zu holen. Wir, der neue KV haben diese Aufgabe übernommen und weiterverfolgt, weil wir nach wie vor von dem Konzept überzeugt sind.

Am **9. März 2012** wurde zum ersten Mal in den lokalen Tageszeitungen über das Interesse des KV am Waggon berichtet. Unseres Wissens nach gab es auf diese Meldungen keine Reaktionen aus der Bevölkerung. Daraus ist für uns der Gedanke entstanden – dass wir zuerst die breite Öffentlichkeit über die Lokalpresse informieren, um anschließend gezielt unsere Gemeindeglieder sowie die Bewohner von Wittlohe und Otersen, Im Sande über unser geplantes Projekt einer **zeitgeschichtlichen Werkstatt** am Waggon aufzuklären.

Nach der medialen Veröffentlichung am 5. Februar 2014 brach auf uns ein Feuerwerk der Entrüstung ein. Uns war sofort klar, dass wir hierauf reagieren müssen. Der für den 11. März geplante **Infoabend** wurde umgehend auf den 18. Februar vorgezogen.

An diesem Abend wollten wir ein deutliches Signal unserer **Kompromissbereitschaft** setzen! Wir finden es sehr schade, dass uns diese Chance nicht gegeben wurde.

Dennoch sehen wir uns keineswegs als Verlierer, denn wir haben eine Diskussion entfacht, die den Waggon als **Dokument deutscher Zeitgeschichte** nun mit Sicherheit vor dem endgültigen Verfall und der Verschrottung bewahren wird.

„Nur wer sich traut etwas auszuprobieren, hat auch die Chance, Fehler zu machen und aus diesen Erfahrungen lernen zu dürfen“. Mit diesem mutmachenden Satz eines Kirchengliedes schauen wir jetzt hoffnungsvoll nach vorne, um eine tragfähige Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Ihr Kirchenvorstand



Ostergottesdienste

Wir laden Sie, liebe Gemeindeglieder, auch in diesem Jahr wieder ein, die besonderen Tage in der Osterzeit gottesdienstlich zu erleben.

Der erste Gottesdienst nach den Konfirmationen ist in der Karwoche am **Gründonnerstagabend**. Wir feiern die Einsetzung des Abendmahls am **17. April 2014 um 19 Uhr** im **Gemeindehaus** in Wittlohe. Im Anschluss an den Gottesdienst bleiben wir in der Runde der Gottesdienstbesucher im Gemeindehaus, um gemeinsam zu Abend zu essen. Eine Anmeldung der Teilnahme am Tischabendmahl wäre für die Organisation des anschließenden Abendessens gut. Bitte melden sie sich im Kirchenbüro.

Am nächsten Tag, **Karfreitag, den 18. April 2014**, feiern wir um **10 Uhr** Gottesdienst in der Kirche, um am Todestag Jesu sein Leiden und Sterben für uns Menschen ganz besonders zu bedenken. Der Gottesdienst am stillen Freitag ist geprägt von symbolischen Handlungen, die uns das Opfer, das Jesus gebracht hat, nahebringen.

Das Fest der Auferstehung Jesu beginnt in Wittlohe mit der Feier der **Osternacht** am Ostersonntag, dem **20. April 2014 um 6 Uhr**. Wir beginnen diesen Gottesdienst in der finsternen Kirche mit leisen, musikalischen Klängen. Das Entzünden des Osterlichtes und das Lesen des Osterevangeliums bilden die Mitte dieser besonderen Feier des Ostergeschehens. Taufen sind in der Feier der Osternacht neben der Tauferinnerung gut möglich.

In der Zeit des Frühgottesdienstes haben die Heinzelmannchen des Kaffeeteams dann dafür Sorge getragen, dass ein schmackhaftes **Osterfrühstück** im Gemeindehaus auf die Ostergemeinde wartet. So sind alle eingeladen, sich anschließend beim Osterfrühstück im Gemeindehaus auch leiblich zu stärken.

Am **Ostersonntag** ist dann der Festgottesdienst um **10 Uhr** mit Jakobichor und Posaunenchor. Wem der 6 Uhr- Termin als Tauftermin zu früh ist, der hat dann um 10 Uhr die nächste Gelegenheit, sein Kind taufen zu lassen. Das Fest der Auferstehung Jesu Christi war in Zeiten des Beginns der christlichen Kirche der einzige Tauftermin im ganzen Jahr.

Die **Familienkirche** gestaltet den Gottesdienst am **zweiten Ostertag**, dem **21. April 2014 um 10 Uhr**. Das Team der Familienkirche sorgt (auch ohne Insa Heimsoth) mit kreativen Einfällen dafür, dass den Kleinen der Aufenthalt in der Kirche nicht langweilig wird. Ab **11.30 Uhr** verlagert sich dann das Geschehen nach draußen in den **Pfarrgarten**, wo **Ostereier** der verschiedensten Geschmacksrichtungen auf ihre Finder und Finderinnen warten.



Geocache an der Kirche

„Geocache, was ist das denn?“, werden sich viele Leserinnen und Leser fragen. Geocaching ist ein weltweit verbreitetes Spiel, eine Art **moderne Schnitzeljagd**. Dabei werden kleine Dosen, die Caches (engl. Versteck) mit Hilfe ihrer GPS-Koordinaten versteckt und gesucht. Dazu benötigt man ein GPS-Gerät oder ein Handy mit GPS-Funktion und Zugang zu einer Geocaching-Plattform im Internet.

Manche dieser Caches sind einfach, auch für Kinder, zu finden. Bei anderen muss man die Koordinaten durch das Lösen von Rätseln ermitteln oder es besteht eine körperliche Herausforderung, wie klettern oder tauchen, um an die Dose zu kommen. Hat man die Dose gefunden, trägt man sich in das darin enthaltene Logbuch ein und loggt den Fund im Internet. In größeren Caches gibt es kleine Objekte zum Tauschen. Besonders interessant beim „Cachen“ ist, dass man Spaß und Technik verbindet, an schöne oder interessante Orte kommt, draußen unterwegs ist und gemeinsam etwas erleben kann.

Pastor Timme lernte Geocaching 2012 auf der Konfirmandenfahrt in Damme kennen, ich bin schon seit 2006 mit diesem Hobby unterwegs. Es entstand die Idee, im Rahmen des Konfirmandenpraktikums einen **Cache an der St.-Jakobi-Kirche** zu verstecken, da im Rahmen des Praktikums auch aktuelle und moderne Aktionen in der Gemeinde stattfinden sollen.

Die **Konfirmanden Florian, Nick** und **Sascha** haben im Sommer mit mir das Geocaching kennengelernt. Im Februar haben wir ein Rätsel entwickelt, um die Koordinaten des Versteckes in der Nähe der Kirche zu errechnen. Bei der Cache-Beschreibung im Internet wird natürlich auf



unsere schöne Kirche hingewiesen. Im Cache befinden sich kleine Segenswünsche zum Mitnehmen. Vielleicht verweilen die Finderinnen und Finder auch einen Moment in unserer Kirche oder besuchen mal einen Gottesdienst. Wer mehr über den Cache wissen möchte, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Sonja Butz-Georg



KV-Wochenende in Hannovers Altstadt

Es ist schon zur Tradition geworden, dass sich der Kirchenvorstand einmal im Jahr Zeit für eine umfassende Klausurtagung nimmt. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es gut tut, sich hierfür mal fern ab vom Alltagsstress, zu treffen.

Die Klausurtagung ist keine „normale“ Sitzung, sondern eine gemeinsame Zeit mit deutlich anderen Vorzeichen: keine Tagesordnung im üblichen Sinne mit Bau-, Finanz- und Personalfragen. Sondern viele Möglichkeiten zum inhaltlichen und persönlichen Austausch, die im Tagesgeschäft oft zu kurz kommen.

Für unsere Klausur im Januar führen wir ins **Hanns-Lilje-Haus**, direkt neben der Marktkirche. Und so kam es, dass wir mitten in der historischen **Altstadt von Hannover**, über die Entwicklung unserer Gemeindegarbeit nachdachten und neue Aktionen und Schwerpunkte planten.

Nach der Ankunft am Freitagabend hielten wir zuerst einmal unseren persönlichen Rückblick auf die vergangenen 19 Monate Vorstandsarbeit. Die entspannte Atmosphäre machte es möglich auch Persönliches und





Vertrauensvolles anzusprechen. Am Ende des ersten Tages wurde deutlich, was sich am nächsten Tag auf wunderbare Weise verstärkte: Miteinander reden und diskutieren, sich voneinander berühren zu lassen braucht das „sich-einlassen“. Denn auch darum geht es in der Arbeit als Kirchenvorstand: Sich füreinander öffnen, um sich den Aufgaben **gemeinsam und mit Energie** immer wieder stellen zu können!

Im Mittelpunkt des Samstages stand ein intensives Programm mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Wie können wir die **Arbeit mit Kindern** ohne Diakonin fortführen? Ist unsere **Abendmahlspraxis** noch zeitgemäß? Wie bringen wir neuen Schwung ins **Sommerfest**? Hierzu trugen wir viele gedankliche Möglichkeiten zusammen, die wir lebhaft diskutierten. Ruhig und gelassen und trotzdem effektiv und weiterführend beschäftigten wir uns außerdem noch mit der Realisierung der **zeitgeschichtlichen Werkstatt** und der Fortführung unseres **St.-Jakobi-Waldes**.

Hin und wieder sind unsere monatlichen Sitzungen eine kräftezehrende und manchmal auch nervenaufreibende Angelegenheit. Dass unsere Tagung im Hanns-Lilje-Haus ganz anders verlief, wurde nochmals in der abschließenden Schlussrunde deutlich. Rückblickend hatten wir nämlich den Eindruck, sehr konstruktiv gearbeitet zu haben und waren fast erstaunt darüber, wie gelassen wir die kompakte Themenvielfalt unserer Tagung abgearbeitet haben. Die Gespräche tagsüber miteinander und das gemütliche Zusammensitzen am Abend in der „Harfe“ führten dazu, dass wir uns wieder **ein Stückchen näher** kamen.

Jutta Bönsch



Elternprojektchor

Mit den Vorböten des Frühlings rücken für viele Familien auch die Gedanken an die diesjährigen Konfirmationsfeiern näher.

Es entstand die Idee, einen kleinen **Elternprojektchor** zu initiieren. Mit der Leiterin des Jakobi-Chores, Ulrike Stäcker, konnte eine professionelle Unterstützung gewonnen werden. Ab Mitte März immer **montags** wird sie von **19.15 Uhr bis 20 Uhr** mit sangsfreudigen Eltern einen musikalischen Beitrag einstudieren.

Dieser ganz persönliche **musikalische Gruß** soll den Konfirmanden

anlässlich des **Abendmahlgottesdienstes** am Freitag, dem 11. April entgegengebracht werden.

Einige Eltern haben ihre Teilnahme bereits fest zugesagt, das ist toll! Bestimmt finden sich noch weitere Angehörige, die den Jugendlichen durch dieses besondere Engagement ihre Wertschätzung signalisieren möchten – denn **Zeit ist wahrhaftig das größte Geschenk**, das wir unseren Kindern machen können!

In freudiger Erwartung eines ungewöhnlichen Ohrenschauspiels grüßen als Eltern einer Konfirmandin

Bettina Spöring & Jörg Landwehr



Reichsbahnwaggon an der Kirche

Wir sehen die Aufstellung und Restaurierung des Waggons in Wittlohe als wichtig und sinnvoll an. Wir selber sind Jugendliche, die vor wenigen Jahren konfirmiert wurden und jetzt auch mit Konfirmanden arbeiten.

Die praktische Arbeit mit dem Waggon empfinden wir als gute Möglichkeit, den Konfirmanden den Zeitraum und die Geschehnisse des Zweiten Weltkrieges näher zu bringen. Die Gestaltung wäre eine gute Abwechslung zum theoretischen Teil des Konfirmandenunterrichts. Der Waggon würde nicht nur die Arbeit einer Konfirmanden-Generation bereichern, sondern wäre für mehrere Jahre ein gelungenes Projekt. Teile unserer und auch der nächsten Generation werden nicht mehr die Möglichkeit haben, sich ohne die Hilfe von Geschichtsbüchern über die Zeit zu informieren, weswegen es wichtig ist, Plätze zu schaffen, um an die Schicksale zu erinnern.

Die Gemeinde Wittlohe wäre durch ihre Arbeit mit dem Projekt sicher ein gutes Beispiel für andere. Wir denken, dass die Platzierung des Reichsbahnwaggons in Wittlohe in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung für die Kirche, die Gemeinde und besonders die Konfirmanden wäre.

Nele Heise und Kira Georg



Glauben lernen in drei Wochen?

Sieben spannende Abende des Glaubens liegen hinter den über 80 Teilnehmern, wobei Referent Hermann Brünjes mit seiner lockeren und gewinnbringenden Art durch diese Zeit führte. Der Diakon referierte nicht als religiöser Oberlehrer, sondern als Mensch. „Ich möchte davon erzählen, *wie wundervoll der christliche Glaube ist!*“, so begrüßte er die zahlreichen Gäste. Brünjes holte seine Zuhörer aus ihren verschiedenen Lebenssituationen ab, beschrieb Ängste und Sorgen und viele Menschen fanden sich in dem, was er sagte, wieder.



Gleich zu Beginn des Kurses stellte Brünjes folgende These auf: *„Der Sinn unseres Lebens ist die Beziehung zu Gott“*. „Kann ich mein Leben wirklich an Gott hängen?“. Dieser „Beweis“ ist während des Glaubenskurses erbracht worden.

Für viele Teilnehmer war der Kursabend, an dem es um die Geschichte des verlorenen Sohnes ging, besonders bewegend. Sogar „unsere“ beiden Pastoren waren über ihre neue Erkenntnis dieser biblischen Geschichte überrascht. „Gott ist ein Vater, der nie aufhört, um uns zu werben und uns sogar *entgegen geht*, egal wie weit wir uns entfernen!“, fasste Brünjes den Abend abschließend zusammen.

Ein anderer Abend stand unter dem Motto *„Der ist für mich gestorben“*. Im Referat sowie in den Kleingruppen wurde der Tod Jesu zum Thema gemacht. Die Quintessenz – Jesus ist aus reiner Liebe zu den Menschen gestorben.

Die Botschaft eines weiteren Abends hieß: *Gottes Liebe ist ein Geschenk!* Wir müssen uns nicht abstrampeln, um uns den Glauben zu „verdienen“. Wir brauchen ganz einfach nur das Geschenk Gottes anzunehmen – so einfach ist die Botschaft zu verstehen!



Bewegende Abende des Glaubens fanden ihren Abschluss in einem sehr emotionalen Gottesdienst, in dem jedem Teilnehmer die Möglichkeit geboten wurde, *das Geschenk des Glaubens zu feiern*.

Alle Teilnehmer sind herzlich zu einem Nachtreffen am Montag, dem 17. März, um 19.30 Uhr, ins Kirchlintler Gemeindehaus eingeladen!



Anzeigen / Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater



Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschlüsse • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sämtliche steuerliche Beratung • Abfrageservice für Buchhaltungsunterlagen
---	--

Dammstraße 18 - 29664 Walsrode - Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 - 27306 Hürthleins-Neddenverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de

Tanken für die Hälfte!

Wir rüsten um auf Autogas!



Wir machen, dass es fährt.

Heinz Böhm
 Aufmessen Str. 32
 27300 Neddenverbergen
 Tel.: 0 42 38/5 40 80
 E-Mail: info@rusbke.go.to.de
 www.rusbke.go.to.de



JENS KAPPENBERG

Bräunerei • Holzgerätschaften • Maschinenwerk • Gärten



Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme aus verschiedenen Holz- oder Metallarten. Bei einem Gespräch am Ort wird Ihnen beraten wie Sie sich über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1537
 e-mail: jens.kappenberg@t-online.de

Mühlwiesstraße 2
Neddenverbergen



Tel.: 04238-1537
 Fax: 04238-2692

www.jens-kappenberg.de

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Unsere Produkte sprechen für sich. Wir gehen mit Ihnen.

- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Haustüren
- Innentüren
- Jalousietten
- Markisen



Verdener Bauelemente

Schröder GmbH & Co. KG

Lindhooper Str. 15-17 - 27283 Verden
 Tel. 0 42 31 / 34 44 - Fax 0 42 31 69 00
 verdener.bauelemente@schrödergmbh.de

of Switzerland

PÉEEST

Beratung

Kosmetik und Nahrungsergänzungsprodukte
 Termine nach Vereinbarung

Heike Nodorp

Kosmetikerin
 Physiotherapeutin
 Farb-, Stil- und Imageberaterin

Bergstraße 28A
 27308 Lütten
 Telefon 04231 - 9565174



HEINO SCHRÖDER

STEUERBERATER

- Private und betriebliche Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Private und betriebliche Steuererklärungen

Berater-Direkt: 1
 D-27283 Verden (Aller)

Tel./Fax: 0 42 31 - 29 95 - 0
 Telefax: 0 42 31 - 29 95 - 50
 Handy: 01 71 - 97 50 680

E-Mail: info@heino-schroeder.de
 Internet: www.hs-verden.de

MAURER & FLIESENLEGER



Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
 27308 Armsen
 ☎ 04238 - 1321
 ☎ 0173 - 6078645



Liebe Spenderin, lieber Spender,

Sie haben gegeben!

Wir sind dankbar und tief beeindruckt über Ihren freiwilligen Kirchenbeitrag, den Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Mit Ihrer Unterstützung in Höhe von **10.606,50 Euro** werden wir auch in diesem Jahr wieder viele verschiedene Projekte durchführen können. Nun kann die **Renovierung des Büros** unserer ehemaligen Diakonin beginnen und sich in einen attraktiven Raum für Kinder, Jugendliche und Kleingruppen verwandeln.

Auch die **Barrierefreiheit unserer Kirche** liegt uns, wie Sie wissen, am Herzen und kann jetzt vorangebracht werden. Dies werden die für Sie offensichtlichen Veränderungen sein. Aufgrund Ihres Beitrags können auch die im Verborgenen, aber sehr wichtigen „Kleinigkeiten“, angeschafft werden, wie z. B. Taufkerzen, Hochzeitsbibeln und Senioren-geschenke.

Wir freuen uns, dass Sie unser Tun wahrnehmen und dies so positiv zum Ausdruck bringen. Ihre **großartige Spendenbereitschaft** zeigt uns auch Ihre Verbundenheit zu Ihrer eigenen Kirchengemeinde. Das tut gut und spornt an, weitere Ideen für Sie und uns umzusetzen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, damit wir Gemeindeleben lebendig gestalten können.

Seien Sie gewiss, dass wir Ihre Hilfe sehr zu schätzen wissen.

Herzlichen Dank! Ihr Kirchenvorstand



☞ Keine neue Kirchensteuer!

Wer Einnahmen aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen) hat, die die Freibeträge (€ 801 / € 1602) übersteigen, zahlt Kapitalertragsteuer, die direkt von der Bank an den Fiskus abgeführt wird. Die fällige Kirchensteuer muss man selbst überweisen.

Neu ist nun, dass die Bank aufgrund eines verschlüsselten Hinweises die Kirchensteuer ebenfalls unmittelbar abführen kann.

Zu Ihrer Beruhigung: die Bank kann nicht erkennen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören.

Sie können dem aber auch widersprechen und Ihre Steuersituation wie bisher mit Hilfe der Steuererklärung dem Finanzamt direkt klären.



Konfirmanden 2014





Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

jetzt, da ich diesen Gruß an Euch schreibe, seid ihr gerade dabei die Bibelsprüche auszuwählen, die Eure Konfirmationssprüche werden sollen. Ich wünsche Euch, dass Ihr einen Vers findet, der Euch ganz persönlich gilt. Nächste Woche ist der Elternabend zur Vorbereitung Eurer Konfirmation. Das sind deutliche Zeichen dafür, dass die Zeit Eures Konfirmandenunterrichtes zu Ende geht.

Die Zeit mit Euch zieht an meinem inneren Auge vorbei. Ich habe das Wochenende der Konfirmandenübernachtung in Erinnerung. Die große Freizeit in Damme mit den Kirchlintler Konfis. Ich sehe Euch auch an den vielen Stellen der Kirchengemeinde, wo Ihr Eure Praktika absolviert habt. Mein Eindruck ist, dass Ihr an mehr Stellen im Gemeindeleben aufgetaucht seid als andere Konfirmanden vor Euch. Mir fallen da der Posaunen- und auch der Jakobichor ein, in denen ich einige von Euch gesehen habe.

Wir haben zusammen nach den Dingen des Glaubens und deren Bewandnis im konkreten Leben gefragt. *„Glauben Sie wirklich daran, dass es Gott gibt und er in Ihrem Leben handelt. Oder reden Sie so, weil Sie dafür bezahlt werden?“* Diese Frage habe ich in diesem Jahr häufiger gehört als von anderen Jugendlichen.

Ich wünsche Euch, dass Ihr in Eurem größer werdenden Lebenshorizont Erfahrungen sammeln könnt, die Euch immer wieder Mut machen, auf Menschen zuzugehen, damit ihr Euren Weg in das Leben der Erwachsenen findet. Was den Glauben anbetrifft, erreicht Ihr jetzt die Religionsmündigkeit. Das ist der erste Schritt in das Leben eines Erwachsenen.

Ich wünsche Euch auch, dass Ihr nach der Konfirmation nicht aufhört, die Frage nach dem Handeln Gottes zu stellen, nur weil ihr jetzt nicht mehr in der Bibel lesen müsst, weil es nicht mehr Teil des Unterrichtes ist. Ich wünsche Euch, dass Euer Lebensweg ein Weg ist, auf dem Ihr immer wieder in den Oasen des Glaubens Kraft tanken könnt. Und ich wünsche mir, dass ich einige von Euch wiedersehe in den Gemeindegruppen oder als Teamer im KU.

Wilhelm Timme



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

***Für den weiteren Lebensweg wünschen wir
allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen!***

Konfirmation am Samstag, 12. April 2014, 14.30 Uhr in Wittlohe

Armsen:	Jeremie Bock, Auf dem Kamp 11 Nick Köster, Sonnenkamp 4 Yasmine Lindenthal, Schneederweg 1
Hohenaverbergen:	Ljuba Denecke, Hohener Dorfstraße 26 Maren Georg, Scheperdrift 6 Johanna Köhler, Scheperdrift 13 Fenja Meyhoff, An den Wolfskuhlen 1b Tim Parfenowa, Am Mischwald 21 Cederic Rosebrock-Heemsoth, Hohener Dorfstr. 1
Luttum:	Kira Lutsch, Bgm.-Hogrefe-Straße 30 Elena Seemann, Kiebitzweg 14 Luca Stelter, Bergstraße 24
Neddenaverbergen:	Anne Clasen, Neddener Straße 3
Otersen:	Jascha Cordes, Tegtweg 2 Helena Landwehr, Otersener Dorfstraße 6
Weitzmühlen:	Norina Steeneck, Haasen Führen 6
Wittlohe:	Louis Gründl, Drei Kronen 27



Konfirmation am Sonntag, 13. April 2014, 10.00 Uhr in Wittlohe

Armsen:	Johanna Biester, Armsener Dorfstraße 46 Daniel Bönsch, Armsener Dorfstraße 83 Florian Bönsch, Armsener Dorfstraße 83 Alexander Kadow, Armsener Dorfstraße 42b Niklas Vierkant, Hainkamp 5
Hohenaverbergen:	Tim Erasmie, Am Mischwald 2 Katharina Hamann, Verdener Straße 10b Larina Meyer, Hohener Dorfstraße 64c
Lehringen:	Frederick Brandt, Vor den Höfen 7 Sophia Lautenschläger, Vor den Höfen 14
Luttum:	Bennet Ellenberg, Allerweg 9a Maik von Weschpfennig, Bgm.-Hogrefe-Straße 20
Neddenaverbergen:	Imke Clasen, Diekstraße 6 Moritz Cordes, Neddener Dorfstraße 4 Marvin Grabowski, Am Rutendiek 2 Anneke Tietje, Neddener Dorfstraße 6
Otersen:	Sascha Hoffmann, Otersener Dorfstraße 14 A Lea Priemke, Heerweg 14
Wittlohe:	Verena Bening, Wittloher Dorfstraße 11 Insa Deden, Wittloher Dorfstraße 38

„So spricht Gott:

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“



Anzeigen / Werbung



ULRICH DAMMANN

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermann Strasse 15 • 27308 Kirchlinteln-Luttm • Telefon 042 31 / 93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation
Gebäudeenergieberater im Handwerk



NEU - Gasabnehmer für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttm
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 58
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

www.P-Z-E.de



*Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Anstaltung*

Rainer Eggers



- Hüpfburgen • Zelte • Getränkeservice • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör

☎ 04238-94 31 08 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenerverbergen, Sprenkampsweg 6



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Isolierschutz • Gardienservice

Raumaustattungsmeister
Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27306 Neddenerverbergen
e-mail: jv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 3106 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN



- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER

ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN • NEDDENER DORFSTRASSE 17
TEL.: 0 42 38 / 9 41 77 • FAX: 04238 / 9 41 78 • www.elektro-norden.de

... Farbe belebt !

Natürlich mit Naturfarben

R. WANDT

Mal- und Lackierermeister
Hohenaverbergen

Tel. 04238 - 1693
e-mail: reinhard.wandt@t-online.de



Große Fuhren 12 • 27308 Hohenaverbergen
Telefon 04238 / 1693 • Telefax 04238 / 8173



Oliver Schafrick

Handwerksservice

Inh. Oliver Schladebusch

Kiebitzweg 30
27308 Kirchlinteln-Luttm
Tel.: 04231 / 676116
Fax: 04231 / 951465
Mobil: 0172 / 4351342
osh-schladebusch@t-online.de

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau v. Fenster & Türen
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten
- Montageservice

Wir sind für Sie unterwegs, damit wir



Diakoniestationen

im Kirchenkreis Verden

Bereich Kirchlinteln

Bald zwei Palliativfachkräfte in der Diakoniestation!

Seit 16 Jahren bin ich, **Alletta Bartelds**, schon bei der Diakoniestation in Kirchlinteln als Krankenschwester tätig. Solange wohne ich auch schon in Holtum Geest mit meinem Lebensgefährten zusammen und fühle mich immer noch wohl in der Gemeinde.



Ines Drewes & Alletta Bartelds

Vor fünf Jahren habe ich die Palliativ Care Ausbildung in Bremen erfolgreich abgeschlossen und freue mich, dass im Landreis Verden jetzt ein Palliativnetz gegründet wurde.

Zusammen mit der Koordinatorin, verschiedenen Palliativärzten und Palliativschwestern können wir uns jetzt noch besser um Schwerstkranke und sterbende Menschen kümmern.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) hat als Ziel, die Linderung von Symptomen (wie Schmerz, Übelkeit, Ödemen, Angst, Sorgen), die Verbesserung der Lebensqualität und das Sterben in Würde zu ermöglichen.

Für mich bedeutet das, endlich mehr Zeit für die Pflege und Gespräche mit Schwerstkranken und sterbenden Patienten und deren Angehörigen zu haben und es bedeutet endlich das Gelernte ausüben zu können.

Ines Drewes wird das Palliativ Care Team verstärken und fängt in diesem Frühjahr ihre Ausbildung zur Palliativfachkraft in Verden an.

Es sind alle Schwestern der Diakoniestation bei der Pflege von Palliativpatienten einbezogen. Wir arbeiten im Team zusammen und pflegen einen regen Austausch, der allen Patienten zu Gute kommt.

Alletta Bartelds



Bitte merken: 25. Mai 2014 Wanderung in der Region

Wir haben bereits über die Zusammenarbeit in der Region Kirchlinteln Wittlohe (KiWi) berichtet. In den Gemeindebriefen erscheinen Termine beider Gemeinden. Der Glaubenskurs wurde gemeinsam organisiert und durchgeführt, Kanzeltausch und Zusammenarbeit in der Jugendarbeit gehören schon längst dazu. Jetzt möchten die Kirchenvorstände die Region einmal anders erlebbar machen.

Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und „im Spaziergang Grenzen überwinden“. Dazu lädt der KiWi-Vorstand für **Sonntag, den 25. Mai**, alle Generationen herzlich ein.

Startpunkt wird in der KG Kirchlinteln auf dem Hof Bokeloh in Verdener Moor sein. Unser Ziel werden wir in der KG Wittlohe finden – das Freizeitheim in Lehringen.

Um **14.30 Uhr** soll es losgehen. In Ihlden wird es auf dem Hof der Familie Schröder eine Kaffeepause geben. In Lehringen wird gegrillt und auf die Pilger warten weitere Überraschungen. Die Tour ist so geplant, dass auch Familien mit kleineren Kindern teilnehmen können. Die Strecke ist für Kinder- bzw. Bollerwagen geeignet.

Außerdem werden wir Fahrdienste einrichten, die für den Transport zwi-

schen den Stationen sorgen. Wer nicht mitwandern möchte, kann auch direkt nach Lehringen fahren und dort mitfeiern.

Der genaue Plan steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in Presse, Gottesdiensten und auf Plakaten bekannt gegeben.



Beide Kirchenvorstände freuen sich auf diesen gemeinsamen Tag und hoffen auf viele Wanderer.



Evangelische Jugend in der Region KirchlintelnWittlohe



♥-lich willkommen
zur Jugendgruppe am:

13. und 27. März

24. April

08. und 22. Mai

12. und 26. Juni

Wir starten um 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Kirchlinteln
(wenn keine andere Info) und
freuen uns immer über neue
Gesichter.

Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden



Nicht vergessen

Zweimal im Jahr finden unter dem
Motto „FEIERN“ kirchenkreisweite
Jugendgottesdienst statt.

Jugendliche aus dem Jugendkonvent
des Kirchenkreises bereiten zusam-
men mit Jugendlichen aus den jewei-
ligen Gemeinden die Gottesdienste
vor.

Neben moderner Musik, einem An-
spiel usw., wird es nach dem Gottes-
dienst auch eine kleine Snackbar mit
Leckerbissen & Getränken geben.
Komm vorbei und sieh selbst, wie
man FEIERN kann!

Das nächste Mal feiern wir am
15. Juni Uhr in Achim
um 18 Uhr

(der genaue Ort wird noch bekanntgegeben)

„Wunder passieren nicht auf
Knopfdruck.
Aber hoffen ist erlaubt!“

Samuel Koch



Das Highlight der Evangelischen Jugend in der hannoverschen Landeskirche für Jugendliche ab 13 Jahren

Eine tolle Geschenkidee zur Konfirmation!!

Sei dabei: 2000 Jugendliche treffen sich zu einem großen Camp auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofes Sachsenhain in Verden! Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Jugendverbänden und Sprengeln bereiten ein beeindruckendes Programm aus Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spiel- und Spaßaktionen in einer riesigen Zeltstadt vor. Jugendliche aus allen Teilen der Landeskirche sind daran beteiligt.

Zum Thema „**Zukunft**“ gibt es viele kreative Möglichkeiten zu entdecken – ob am Abend der Begegnung am Freitag, den vielen Mitmach-Angeboten am Samstag oder beim Abschlussgottesdienst am Sonntag. Auch Jugendliche aus unserer Region werden dabei sein! Du vielleicht auch?

Gerade auch für die dann Neukonfirmierten ist das ein tolles Angebot, um Evangelische Jugend kennenzulernen.

Anmeldeformulare findest du in den Gemeindehäusern Wittlohe und Kirchlinteln oder unter: www.kreisjugenddienst.de

Mitten am Tag für
einen Moment
gebe ich nicht dem
Drängenden nach tue
nicht das Nächste bleibe
stehen halte inne, nehme
wahr du Gott bist da

Mitten am Tag In
einem Moment
erkenne ich wie glücklich
ich mich schätzen kann
ich bin nicht allein denn
du mein Gott
bist da

Mitten am Tag
in jedem Moment
könnte ich
merken
du mein Gott
bist für
mich da



DEINE IDEEN. EURE POWER. UNSERE ZUKUNFT.

Region für die TRAINEE-Ausbildung angemeldet haben.

Sie wollen sich fitmachen für die Gruppenleitung und möchten erste Erfahrungen in der Jugendarbeit machen.

Wir freuen uns auf euch!

In den nächsten Monaten wird es für sie unter anderem um folgende Inhalte gehen:

○ **Persönlichkeitsentwicklung**

Die eigene Person, Stärken und Schwächen kennen lernen, Interessen und Zukunftspläne abklären.

Wie schön, dass sich wieder etliche Jugendliche aus der

○ **Glaube live und konkret**

Über Basics des christlichen Glaubens diskutieren, Andachten und Jugendgottesdienste gestalten.

○ **Praxis-Projekte**

In der Kleingruppe ein Projekt, Gottesdienst usw., entwickeln, planen, organisieren und durchführen. Sich dabei ausprobieren und Verantwortung übernehmen.

○ **Teamarbeit**

Herausforderungen im Team meistern, bei erlebnispädagogischen Aktivitäten gegenseitiges Vertrauen üben. Gemeinsames Kochen und Essen.

○ **Handwerkszeug für Konfi-Teamer**

Rechte und Pflichten in der Konfirmanden- und Jugendarbeit, in Rollenspielen schwierige Situationen in der Gruppe üben, Spiele kennenlernen und sie selber anleiten.





Anzeigen / Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

**PARKPLÄTZE
direkt am Haus!**

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

Hofladen
Gr. Heins Nr. 2
27308 Kirchlinteln
Tel. / Fax (0 42 37) 7 36

Bestellungen
können bei der Firma
Büssenschütt (Kirchlinteln)
abgeholt werden, dort be-
findet sich auch unser
Kartoffelstand.

**täglicher
Partyservice**

**Hotel · Gasthaus
'Zur Linde'**

Partyservice
Komfortable Ferienwohnung
Hotelzimmer mit Dusche
WC · TV · Telefon
EDEKA-Markt

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“
Inh. Grotz Wölff
Niedder Dorfer 33 · 27308 Kirchlinteln
Tel. 04236/9429-0 Fax 0429-29
www.zurlinde-niedder.de
E-Mail: info@zurlinde-niedder.de

Dörte's Mangelstuv
Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirch./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:
Mangelzeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wölfe-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

*mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.*

H. & F. Heemsoth

*Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225*

Stelter Electronic Ihr persönlicher Medientechnik-Experte

Empfangs-Technik **Alarm-anlagen** **Reparatur** **Geräteaufbau-Technik**

Inhaber: Bernd Stelter, Niedder Dorfstraße 51, Telefon: 0 42 38 - 93 45
Niedder Dörfer 27308 Kirchlinteln www.STELTER-ELECTRONIC.de

- ✿ Trauerschmuck
- ✿ Moderne Floristik
- ✿ Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt
Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hohener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hohen
Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





☞ **Töpfernachmittag im Gemeindehaus in Kirchlinteln**

Am Donnerstag, 6. März 2014 findet um 16.00 Uhr wieder ein Töpfernachmittag für Kinder ab 6 Jahren im Gemeindehaus Kirchlinteln statt. Die Kinder können alleine oder auch gerne gemeinsam mit ihren Eltern töpfern. Diesmal wird zum **Thema Ostern** gewerkelt.

Frau Corinna Möller, die bereits im letzten Jahr mit den Kindern getöpfer hat, wird uns mit ihrem fachkundigen Rat zur Seite stehen und die Kinder in ihren „Projekten“ unterstützen. Bei einem erneuten Treffen werden die Kunstwerke glasiert.

Für den Nachmittag ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung bei Sigrid Meyer 0 42 37 / 94 39 00 erforderlich.



☞ **Konfirmations-Nachtreffen am 23. Mai 2014**

Liebe frisch Konfirmierte,

wenn Eure Konfirmation schon einige Wochen zurückliegt, laden wir Euch zu einem gemütlichen Nachtreffen im Wittloher Pfarrgarten herzlich ein.

Wann? *Freitag, 23. Mai 2014, um 17.00 Uhr*

Wo? *Pfarrgarten Wittlohe*

Wozu? *Spaß, Spiel und Grillen*

Wer von euch Lust hat, zusammen mit Teamern aus dem Kirchenvorstand etwas für dieses Treffen zu überlegen, ist herzlich willkommen und darf gerne mitplanen!



☞ **Offene Kirche**

Wer im Sommer in Wittlohe zu tun hat oder durch das Dorf fährt, kann an der Kirche Station machen, um dort zu verweilen und hineinzukommen. Denn ab dem 1. Mai wird die St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe wieder geöffnet sein. Wer herunterfahren will, zur Ruhe kommen möchte, braucht nicht auf den Gottesdienst am Sonntag zu warten. Auch in diesem Jahr ist unsere Kirche im Sommerhalbjahr wieder täglich zur stillen Andacht oder einfach zum Verpusten geöffnet. In Zahlen: Vom **1. Mai – 3. Oktober** ist die Kirche zwischen **9 Uhr und 18 Uhr** aufgeschlossen, damit Sie zur persönlichen Besinnung oder zur Besichtigung hineingehen können.



Pflanztag im St.-Jakobi-Wald / Kurznachricht

Der Frühling steht vor der Tür. Das bedeutet auch, dass die Aktivitäten im St.-Jakobi-Wald wieder beginnen können. Am Sonnabend, dem **29. März 2014** wird der **dritte Pflanztag** in unserem Gemeindewald stattfinden. Um **15 Uhr** treffen wir uns dort in Stemmen im Wald zuerst zu einer kleinen Andacht unter der musikalischen Begleitung des Posaunenchores, um danach das dritte Los an Heistern zu pflanzen. Wir pflanzen noch einmal Bäume auf der im letzten Jahr angelegten Fläche.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Dezember 2013 festgelegt, dass der Preis pro Baum ab jetzt **10 €** beträgt. Im Preis enthalten ist der Setzling, eine Plakette mit Namen der Person, für die der Baum gepflanzt wird, sowie die Pflanz Erde für das Pflanzen des Baumes.

Die Sponsoren der Bäume werden gebeten, die Sorge für das Wachstum ihres Baumes selber zu tragen, sprich den Baum im Sommer zu gießen und auf Schädlingsbefall zu achten.

Die Pflege der einzelnen Bäume ist nicht die Aufgabe des Kümmerers des St.-Jakobi-Waldes. Wir freuen uns aber darüber, dass Heinz-Dieter Wieters die Pflege der Fläche insgesamt, sowie des Waldweges übernommen hat.

Die Bäume selbst müssen ja in ihrem Wachstum gelegentlich auch mal fachkundig beschnitten werden. Die Baumpflege hat Achim Hoops aus Luttm dankenswerter Weise erst einmal übernommen.

Der Kirchenvorstand wird dann im Laufe des Sommers ein zweites Stück Land in unmittelbarer Nähe zum bisherigen St.-Jakobi-Wald für das Pflanzen weiterer Bäume vorbereiten. Diese Fläche wird dann im Herbst mit dem vierten Pflanztag im St.-Jakobi-Wald in Betrieb genommen. Wir freuen uns darüber, dass die Idee eines Gemeindewaldes unter den Kirchengliedern so gut angenommen ist und unser Wald wächst.



Sommer- und Mitarbeiterfest am 20. Juli 2014

Am **Sonntag, dem 20. Juli 2014** findet in diesem Jahr das **Sommerfest** der St.-Jakobi-Kirchengemeinde statt. Es ist gleichzeitig das **Mitarbeiterfest** unserer Kirchengemeinde. Es werden also wieder allerhand Aktivitäten im Wittloher Pfarrgarten stattfinden. Ein Vorbereitungskreis trifft sich Ende Februar, um Einzelheiten zu planen. Die Ergebnisse dieser Planung werden dann rechtzeitig mitgeteilt. Merken Sie sich doch bitte diesen Tag als Gemeindefest Ihrer Kirchengemeinde schon einmal vor.



☞ Allergottesdienst

Der Open-air-Gottesdienst in der Region zur Eröffnung des Fährbetriebes der Solarfähre zwischen Westen und Otersen findet in diesem Jahr am Sonntag Jubilate, dem **11. Mai 2014 um 10 Uhr** statt. In diesem Jahr wird der Allergottesdienst hauptverantwortlich von den Kirchengemeinden Dörverden und Kirchlinteln geplant und durchgeführt.

Während das gesprochene Wort des Gottesdienstes von der Fähre auf der Aller ausgeht, erklingen die Posaunen vom Ufer aus. Wir laden herzlich dazu ein, Ihre Fahrradtour am 11. Mai so zu legen, dass sie an dem Gottesdienst teilnehmen können. Gelegenheit zu einer leiblichen Stärkung wird es am 11. Mai an der Aller ebenso geben.



☞ Taufen an der Aller

Immer mehr Familien wollen ihre Kinder in einem Freiluftgottesdienst an der Aller taufen lassen. Darum haben wir für diesen Sommer zwei Termine für Taufen an der Fährstelle zwischen Otersen und Westen eingeplant. Diese beiden Termine sind: **Sonnabend, 7. Juni um 16 Uhr und Sonnabend, 5. Juli um 16 Uhr**. Am 7. Juni musizieren die Posaunen und am 5. Juli hat Karin Kuessner sich bereit erklärt, Gitarre im Taufgottesdienst zu spielen. Anmeldungen für die Taufe in einem der beiden Gottesdienste sind über das Kirchenbüro möglich.



☞ Sonntag Kantate mit JakobiChor

Der Sonntag Kantate lädt geradezu jeden zum Singen ein. Genau das möchte der JakobiChor tun. Alle, die einmal für kurze Zeit etwas Neues ausprobieren möchten, sind eingeladen zu unseren Chorproben um mit uns zu singen. Die Mitsinglieder sind einfach und auch für ungeübte Leute machbar.

Die Mitsingtermine sind jeweils **montags um 20 Uhr im Gemeindesaal: 28. April; 5. Mai; 12. Mai**. Der folgende Sonntag Kantate soll dann in der Wittloher Kirche gefeiert und fröhlich besungen werden. Lassen Sie sich auf etwas Neues ein.

Herzliche Grüße im Namen des JakobiChores

Ulrike Stäcker



Jahresstatistik in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe

Silvester ist schon ganz schön lange her, wer jedoch am 31.12.13 die Zahlen, die ein bisschen von dem kirchlichen Leben unserer Gemeinde des letzten Jahres widerspiegeln nicht gehört hat, der kann sie hier noch einmal nachlesen:

Taufen	31	Kirchenaustritte	22
Beerdigungen	31	Kircheneintritte	3
Trauerungen	4	Anzahl der Gemeindeglieder	
Konfirmierte	43	Stand am 31. 12. 2013	2.817

**Hier ist nicht Jude
noch Grieche, hier ist nicht Sklave
noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt
einer in Christus Jesus.**

MONATSSPRUCH
MAI 2024

GAL 3,28



ABSCHIED BESTATTUNGEN

**Erd-, Feuer-, Natur-
und Seebestattungen**

SILKE AHRENS
Eversener Straße 9
27308 Kirchlinteln
Tel. 04230 - 94 21 33
www.abschied-und-bestattung.de

Gasthaus zum Drommelbeek

Familie
Rosebrock-Heemsoth
Vendener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hakenauverbergen
Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Albrecht Pointmayer
Raumausstattungsmeister seit 1974



betriebe – Kissen – Stühle – Leuchten
• Gardinen und Dekostoffe
• Solide Polsterarbeiten
• Roll-, Faltschirme, Jalousien,
Lamellenanlagen

Am Schützenhof 13 • 27308 Kirchlinteln • Telefon 0 42 36 / 10 48



Familiennachmittag in der St.-Petri-Kirchengemeinde Kirchlinteln

Nach dem erfolgreichen Familiennachmittag im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Familiennachmittag mit dem NABU Kirchlinteln am **29. Juni 2014** einladen.

Im letzten Jahr haben elf Familien das Gemeindehaus in Kirchlinteln mit viel Leben gefüllt, der Gemeindesaal glich einer großen Werkstatt. Vorab haben uns die NABU-Mitglieder viele Informationen über die Wildbiene und den „Ohrkneifer“ und die Nützlichkeit des kleinen Insektenhotels vermittelt. Dann wurde ordentlich gewerkelt. Die Väter mussten reichlich mit anfassen, denn es wurde fleißig gesägt, gebohrt und geschraubt. Die Mütter waren dann eher für das kreative Bemalen der Nistmöglichkeiten gefragt. Bei den Kindern und bei den Eltern sah man viele leuchtende Augen, denn es hat allen Spaß gemacht, gemeinsam etwas für die eigene Familie zu bauen. Zwischendurch gab es bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen, nette Gespräche, neue Kontakte und den Wunsch, diesen Nachmittag zu wiederholen. Später konnten die Insektenhotels mit nach Hause genommen werden und bieten nun für „Ohrkneifer“ oder Wildbienen eine tolle Überwinterungsmöglichkeit.

Wir sind gespannt, über welches Tier wir an diesem Nachmittag vom NABU mehr erfahren werden und was wir gemeinsam mit unserer Familie dafür bauen können!

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit dem NABU Kirchlinteln. **Familien aus der Kirchengemeinde Wittlohe sind ganz herzlich willkommen.**



☞ **Bedenkenlos am Abendmahl teilnehmen**

Wenn in unserer Kirchengemeinde Abendmahl gefeiert wird, verzichten wir schon seit vielen Jahren auf den Wein, damit alle daran teilnehmen können. Im Kirchenvorstand tauchten in der Vergangenheit zwei Fragen auf:

Ist es ein Widerspruch, die Kelche mit **Alkohol** zu reinigen? Brauchen wir aus ästhetischen und hygienischen Gründen **Einzelkelche**?



Die Frage des Alkohols können wir mit einem **Nein** beantworten, da er sofort an der Luft verdunstet. Einzelkelche möchten wir nicht einführen, weil wir gerne den Gemeinschaftsgedanken erhalten möchten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Austeilenden aus hygienischen Gründen stets den Kelch weiterdrehen. Nach vier Kommunikanten wird der Rand des Kelchs dann mit Alkohol gereinigt. Wer dennoch aus hygienischen Gründen Vorbehalte gegen den Gemeinschaftskelch hat, kann nur das Brot nehmen oder die Oblate in den Kelch eintauchen, die sogenannte **Intinctio**. Jeder Teilnehmer kann selbst entscheiden, in welcher Form er oder sie das Abendmahl empfangen möchte.

Leider gibt es immer mehr Menschen, die an **Zöliakie** leiden und auf glutenfreie Ernährung angewiesen sind. Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand beschlossen, ab dem Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, der am **11. April 2014** gefeiert wird, nur noch **glutenfreie Oblaten** beim Abendmahl zu reichen. Vielleicht leiden Sie selbst an Zöliakie oder kennen jemanden mit dieser Allergie. Sagen Sie es bitte weiter, dass niemand mehr mit dieser Allergieform Sorge haben muss, nicht am Abendmahl teilnehmen zu können!

Wir hoffen, auf diese Weise den unterschiedlichen Bedürfnissen und Empfindungen besser gerecht zu werden.

Ihr Kirchenvorstand



Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wittlohe
vom 5. bis 12. März 2014**

Abgabestelle:

Ev.-Luth. Gemeindehaus · Stemmenener Straße 20a
27308 Wittlohe
täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

- ☞ Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

- ☞ Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
sowie die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wittlohe

Bethel Kleiderbeutel erhalten Sie im Kirchenbüro zu den Bürozeiten oder an den bekannten Stellen in Ihrem Ort.



Veranstaltungskalender

Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
Dienstag	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
Mittwoch	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	15.00 – 17.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36</i>
	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (jeden 2. Mittwoch)
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Neubürger-Besuchsdienstgruppe (alle zwei Monate am 2. Mittwoch)
Donnerstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (jeden 2. Donnerstag)
	19.30 – 21.00 Uhr	Posaunenchor <i>Claas Teske, Tel. 0 42 38 - 6 08</i>
Sonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle
	18.00 Uhr	Um sechs bei Jakob (monatlich)



Unsere Gottesdienste

02.03. * 23. Abendgottesdienst	18.00 h Wittlohe
<i>mit Begrüßung der neuen Konfis</i>	
07.03. Weltgebetstag	19.30 h Kirchlinteln
09.03. * T Invokavit	10.00 h Wittlohe
16.03. Reminiszere	10.00 h Nedden
23.03. AM Okuli	10.00 h Wittlohe
29.03. Andacht zum 3. Pflanztag, St.-Jakobi-Wald	15.00 h Stemmen
30.03. Lätare	10.00 h Hohen
<i>Gottesdienst mit Lore Bittermann und Posaunen</i>	
06.04. Vorstellungsgottesdienst zur Konfirmation	10.00 h Wittlohe
11.04.AM Abendmahl zur Konfirmation mit Elternchor	19.00 h Wittlohe
12.04. Konfirmation mit Posaunen- und Jakobichor	14.30 h Wittlohe
13.04. Konfirmation mit Posaunen- und Jakobichor	10.00 h Wittlohe
17.04. AM Gründonnerstag	
Tischabendmahl im Gemeindehaus	19.00 h Wittlohe
18.04. Karfreitag	10.00 h Wittlohe
20.04. * Osterfrühgottesdienst mit Flöten	6.00 h Wittlohe
<i>und anschließendem Frühstück im Gemeindehaus</i>	
T Ostersonntag, Festgottesdienst mit Taufe	10.00 h Wittlohe
<i>mit Posaunen- und Jakobichor</i>	
21.04. * Ostermontag, Familienkirche	10.00 h Wittlohe
<i>mit anschließender Eiersuche im Pfarrgarten</i>	
27.04. Quasimodogeniti	10.00 h Lutlum
04.05. * 24. Abendgottesdienst	18.00 h Wittlohe
10.05. T Taufgottesdienst	16.00 h Wittlohe
11.05. Allergottesdienst	10.00 h Otersen/Westen
18.05. * Chorgottesdienst Kantate	10.00 h Wittlohe
25.05. Regional: KiWi-Wanderung mit Andacht	14.30 h Verdenermoor
	17.00 h Lehingen
29.05. * Himmelfahrt	10.00 h Lutlum
<i>plattdeutscher GD mit Posaunenchor im Schützenzelt</i>	
01.06. Exaudi	10.00 h Wittlohe
AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form	